

EXZELLENTER WISSENSORGANISATION



FIT durch Wissen – Topfit: Exzellente Wissensorganisation

Wissensmanagement-Tagung Berlin, 27. Mai 2010

Inhalt

1

Vorstellung der Initiative

2

KLAX – mit dem Paternoster Bildung aufwärts bringen

3

Erfolgsfaktoren – Wie werde ich topfit?

4

Von den Exzellenten Wissensorganisation lernen - Transferangebote

Inhalt

1**Vorstellung der Initiative****2**

KLAX – mit dem Paternoster Bildung aufwärts bringen

3

Erfolgsfaktoren – Wie werde ich topfit?

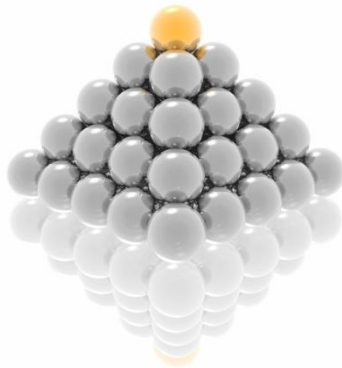
4

Von den Exzellenten Wissensorganisation lernen - Transferangebote

Ziel der branchenübergreifenden Initiative Exzellente Wissensorganisation: Von den Besten lernen!



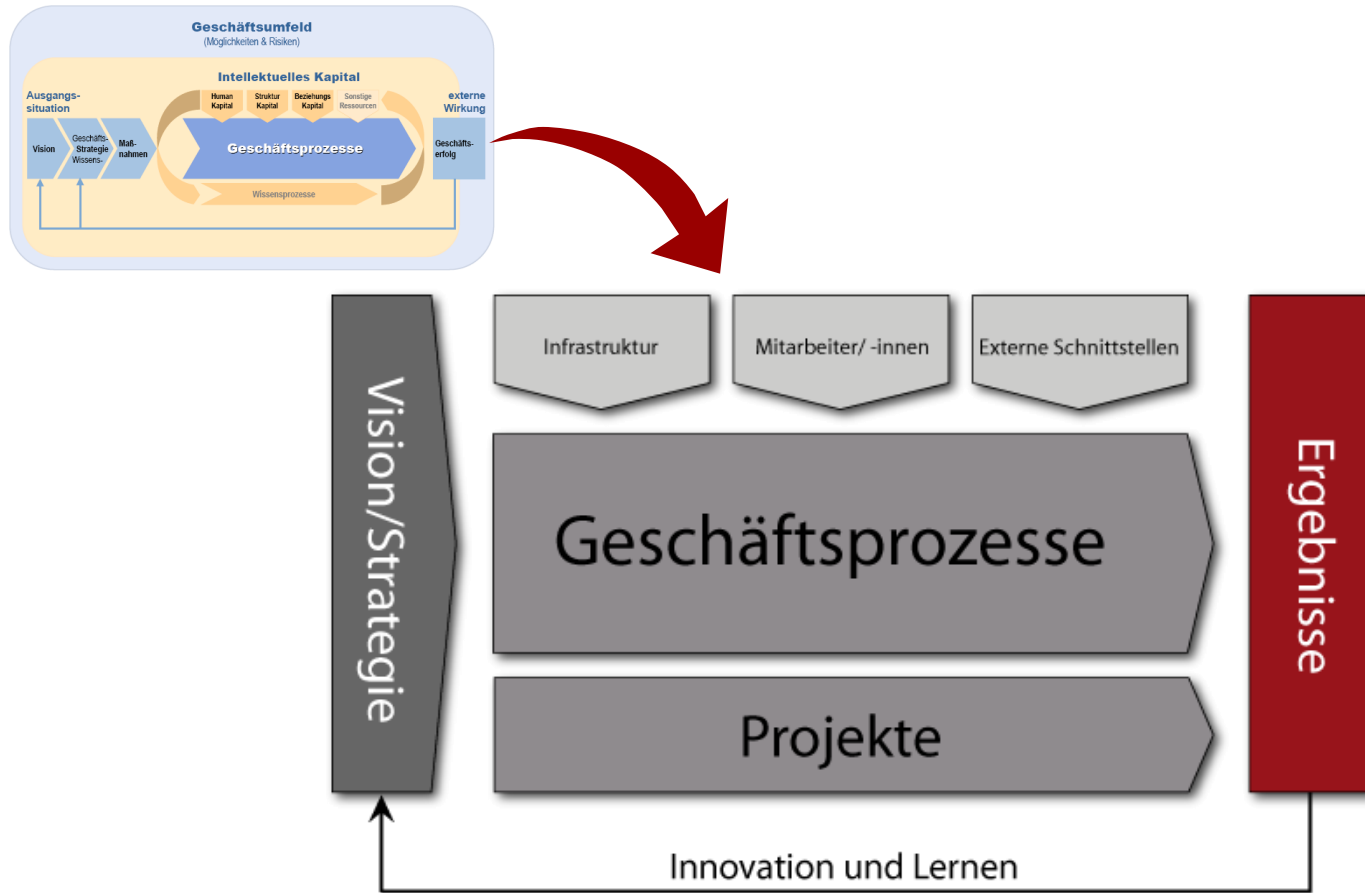
Auszeichnung exzellenter Wissensorganisationen



Wissenstransfer durch Fallbeispiele



Die Wissensbilanz bildete die Grundlage für ein Analysemodell wissensorientierter Organisationen



Exzellente Wissensorganisation zeichnete Best Practice im Umgang mit Wissen in mittelständischen Unternehmen aus

Bewertungskategorien für den Umgang mit Wissen:

Wissensorientierte
Unternehmensführung
und -steuerung

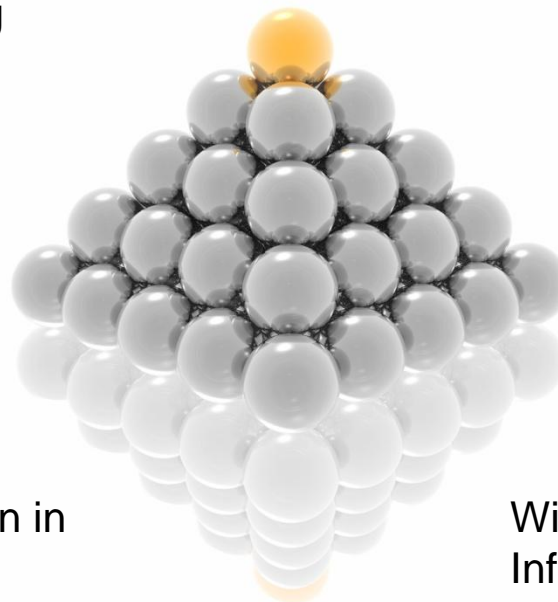
Mitarbeiter: individuelles
Wissen und Qualifikation

Umgang mit Wissen in
Geschäftsprozessen

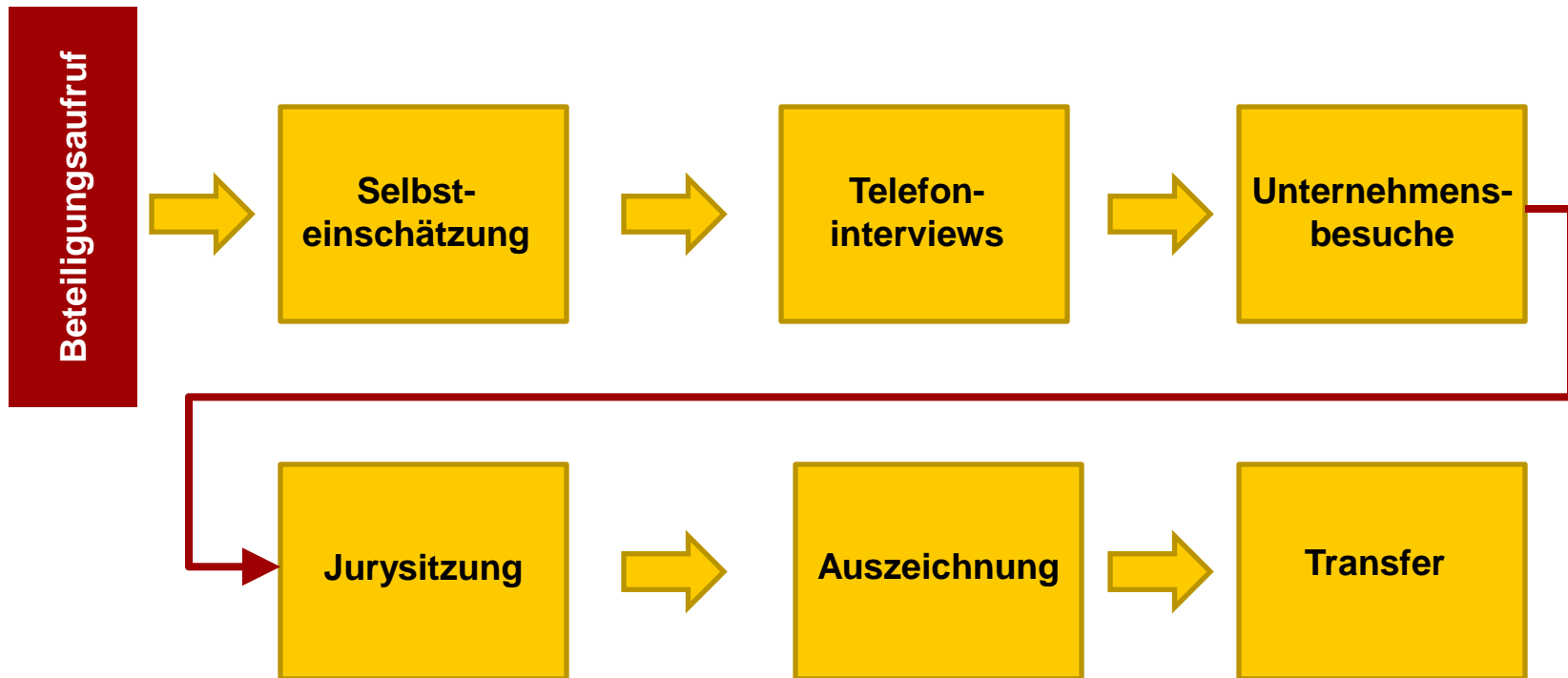
Wissensmanagement
in der Projektarbeit

Umgang mit Wissen in
Partnerschaften

Wissensorientierte
Infrastruktur

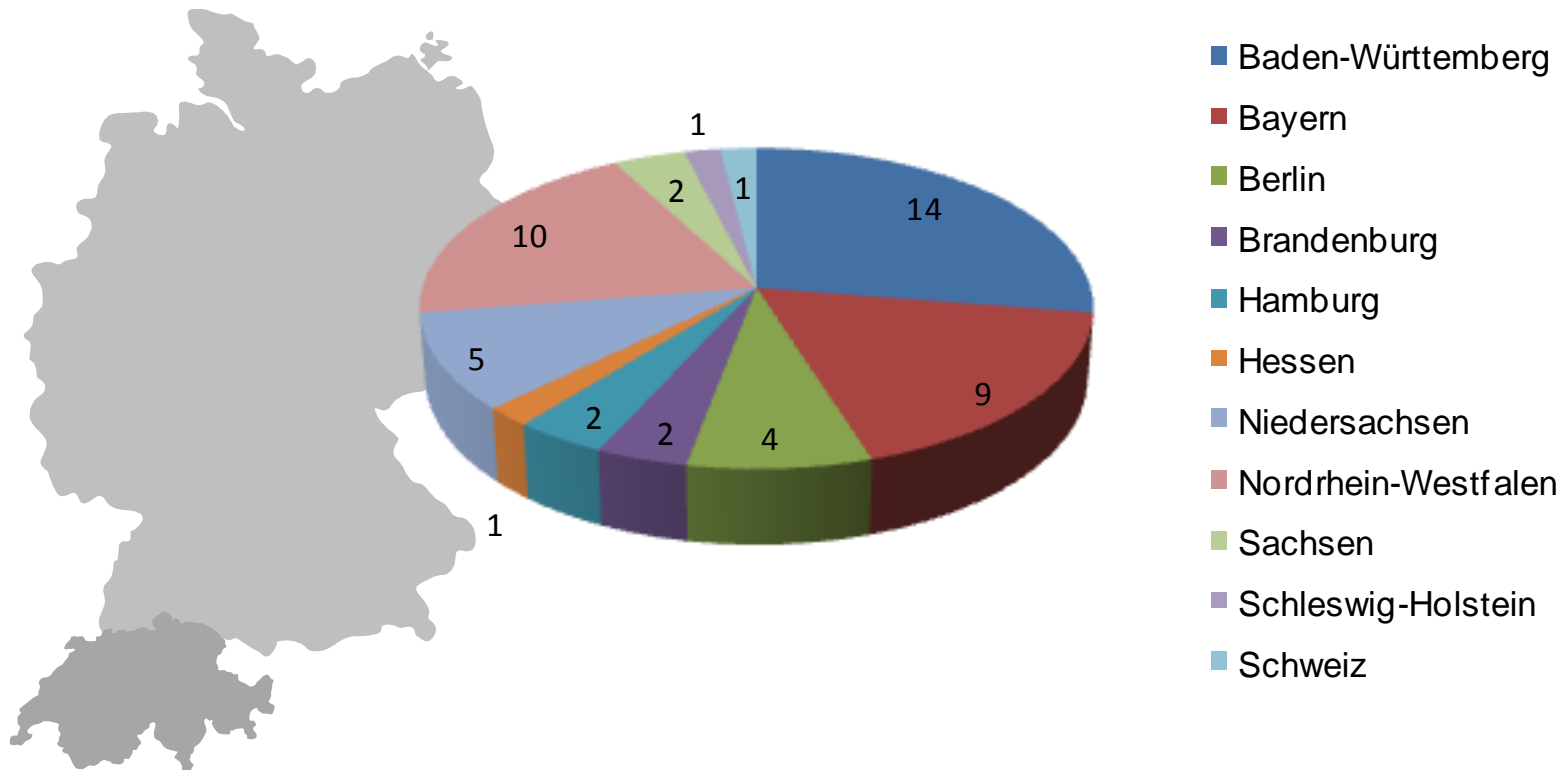


Die Methodik überführt die im Rahmen der Initiative evaluierten Unternehmen in den anschließenden Transfer



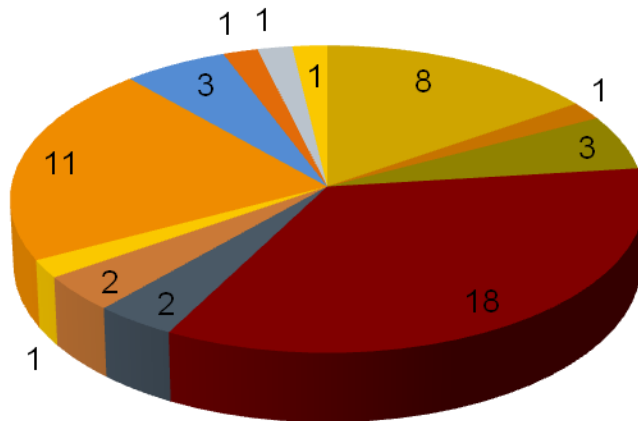
Für die Auszeichnung hatten sich 52 Unternehmen aus ganz Deutschland (und der Schweiz) beworben

Geografische Verteilung der Bewerbungen (nach Bewerbungsschluss 31. Mai)



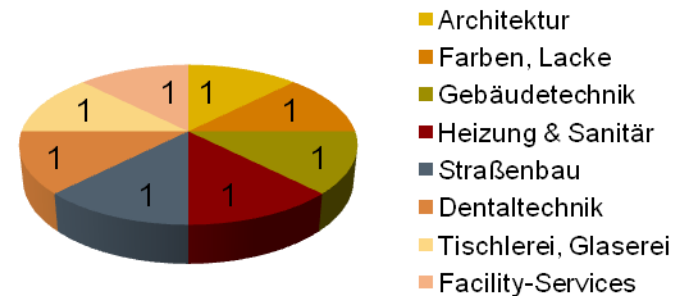
Die Bewerbungen repräsentierten verschiedene Branchen mit den Schwerpunkten IT, Dienstleistung und Bau/Handwerk

Verteilung Bewerbungen nach Branchen



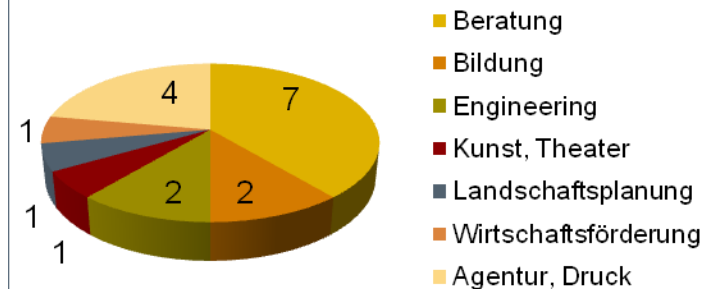
- Baugewerbe/Handwerk
- Biotechnologie
- Chemie/Kunststoff
- Dienstleistung
- Elektronik/Elektrotechnik
- Gesundheitswesen
- Handel
- IT/E-Commerce
- Maschinenbau
- Metallverarbeitung
- Öffentlicher Dienst
- Transport/Verkehr/Logistik

Verteilung Branche Baugewerbe/Handwerk



- Architektur
- Farben, Lacke
- Gebäudetechnik
- Heizung & Sanitär
- Straßenbau
- Dentaltechnik
- Tischlerei, Glaserei
- Facility-Services

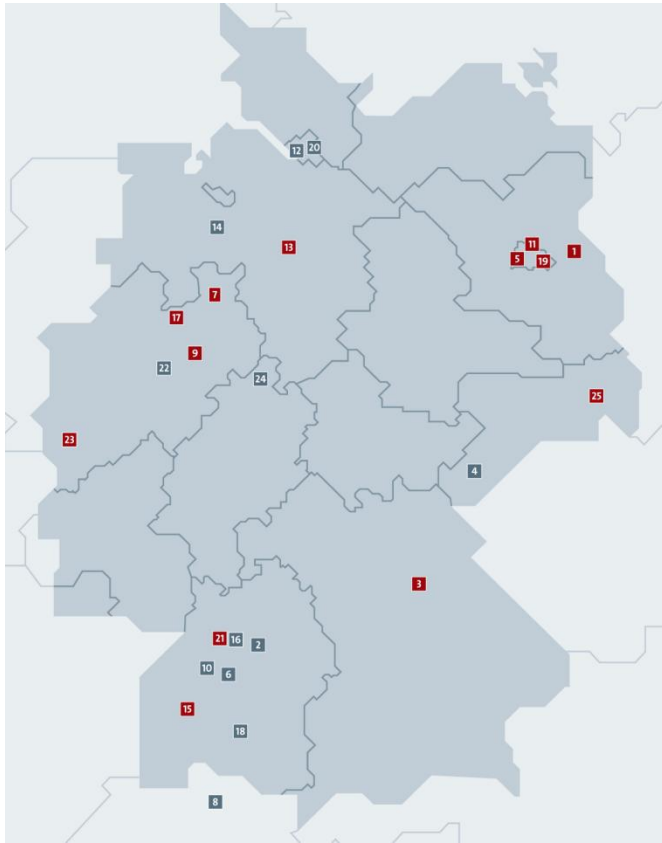
Verteilung Branche Dienstleistung



- Beratung
- Bildung
- Engineering
- Kunst, Theater
- Landschaftsplanung
- Wirtschaftsförderung
- Agentur, Druck

Die ausgewählten Unternehmen stammen aus unterschiedlichen Bundesländern und der Schweiz

Geografische Verteilung der Exzellenten Wissensorganisationen



1. ALLRESIST GmbH, Strausberg
2. Bernd Kußmaul GmbH, Weinstadt
3. Cogneon GmbH, Erlangen
4. Dentalseminar Lorenz GmbH, Zwickau
5. different GmbH, Berlin
6. Gutekunst Stahlverformung KG, Pfalzgrafenweiler
7. Hanning & Kahl GmbH & Co KG, Oerlinghausen
8. Hunziker Partner AG, Winterthur (Schweiz)
9. itemis AG, Lünen
10. J. Schmalz GmbH, Glatten
11. KLAX gGmbH, Berlin
12. leguan GmbH, Hamburg
13. Leiffermann GmbH & Co. KG, Wunstorf
14. LR Facility Services GmbH, Barnstorf
15. M&M Software GmbH, St. Georgen
16. MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH, Stuttgart
17. Möller Orthopädienschuhtechnik, Münster
18. Morath Systems e.K., Villingen-Schwenningen
19. neofonie Technologieentwicklung und Informationsmanagement GmbH, Berlin
20. P3 digital services GmbH, Hamburg
21. P.M. Belz Agentur für Informatik GmbH, Stuttgart
22. SCHÜRMANNSPANDEL AG, Bochum
23. Team Steffen AG, Alsdorf
24. Technoform Kunststoffprofile GmbH, Lohfelden
25. T-Systems Multimedia Solutions GmbH, Dresden

Höhepunkt für die Exzellenten Wissensorganisationen: Die Auszeichnung im BMWi am 30.10.2009



Inhalt

1

Vorstellung der Initiative

2

KLAX – mit dem Paternoster Bildung aufwärts bringen

3

Erfolgsfaktoren – Wie werde ich topfit?

4

Von den Exzellenten Wissensorganisation lernen - Transferangebote

KLAX ist ein außergewöhnlicher Bildungsdienstleister aus dem Herzen Berlins

- Gründung 1990 als Malschule
- heute 24 Kindergärten und -krippen und 3 Schulen in Deutschland und Schweden – Betreuung von ca. 2.000 Kindern
- ca. 300 Mitarbeiter in der KLAX-Gruppe
- seit 1998 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert
- u.a. Auszeichnung in 2010 als „Top Job“ - Arbeitgeber
- Zur Unternehmensgruppe gehören außerdem
 - die KLAX-Pädagogik UG (haftungsbeschränkt), Institut für KLAX-Pädagogik
 - die Löwenzahn Dienstleistungs GmbH mit BIO-Siegel, Vollwertcatering
 - die Bananenblau UG (haftungsbeschränkt), Praxisverlag für Pädagogen
 - Die Gesellschaft zur Förderung der KLAX-Pädagogik, Unterstützung mit Stipendien

Zentrales Element der wissensorientierten Unternehmensführung: die Unternehmensklausur

5 Schritte im Rahmen der Unternehmensklausur

1. Bekanntgabe der Befragungs- und Evaluationsergebnisse
2. Analyse der größten Herausforderungen und Erarbeitung neuer Unternehmens-, Bereichs- und Abteilungsziele
3. Bekanntgabe der Unternehmens-, Bereichs- und Abteilungsziele
4. Erarbeitung Projektpläne für Unternehmens- und Bereichsziele
5. Erarbeitung der Projektpläne für Abteilungsziele



Durch das Paternoster-Prinzip Wissen in alle Unternehmensbereiche verteilen – das gelingt KLAX exzellent

Beispiel für das funktionierende Paternoster

Paternoster „von oben nach unten“

Paternoster „von unten nach oben“

Zentrale

Entwicklung
neuer
pädagogischer
Konzepte

Erarbeitung eines
allgemeinen
Konzepts

Überprüfung und
ggf. Verprobung

Aufnahme in
Pädagogik-
Handbuch



Einrichtungen

Verprobung der
Konzepte in der
Praxis



Feedback
aufgrund
Lernerfahrungen

Entwicklung neuer
pädagogischer
Ideen durch
Mitarbeiter einer
Einrichtung

Einführung in allen
Einrichtungen

KLAX schafft unterschiedliche Anlässe zum Wissensaustausch und -transfer

- Wissens-Wochen
- Pädagogische Fachtagungen
- Bildungswettbewerbe
- Wissensaustausch mit Partnerorganisationen



Eine Kinderkunstgalerie dient nicht nur zur Ausstellung, sondern schafft auch wieder Anlässe zum Wissensaustausch



Inhalt

1

Vorstellung der Initiative

2

KLAX – mit dem Paternoster Bildung aufwärts bringen

3

Erfolgsfaktoren – Wie werde ich topfit?

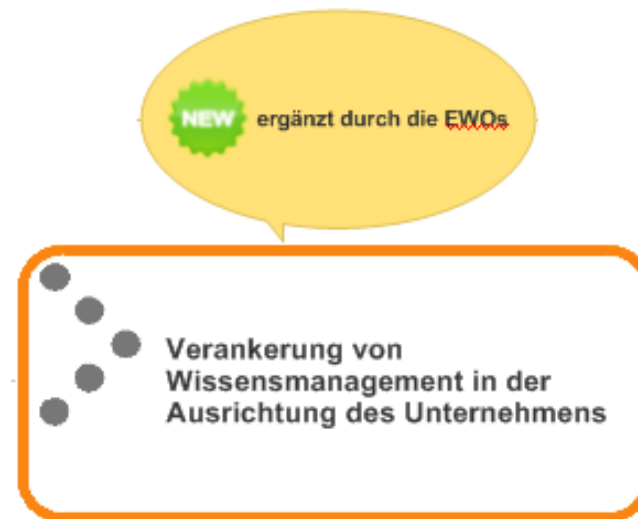
4

Von den Exzellenten Wissensorganisation lernen - Transferangebote

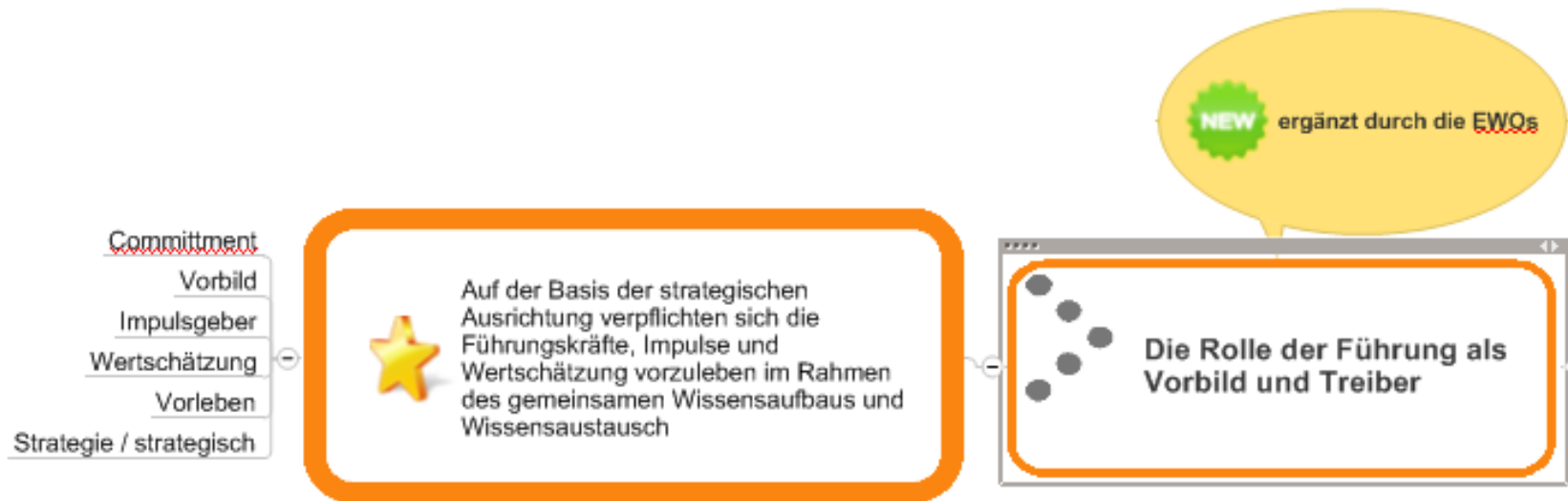
Die 7 Gemeinsamkeiten von Exzellenten Wissensorganisationen

1. Die Verankerung von Wissensmanagement in der Ausrichtung des Unternehmens
2. Die Rolle der Führung als Vorbild und Treiber
3. Wertschätzung der Mitarbeiter als zentrale Wissensträger
4. Gemeinsames Schaffen von optimalen Rahmenbedingungen für den Umgang mit Wissen
5. Ergebnisorientiertes Lernen und Verbessern der Kernaktivitäten (Geschäftsprozesse, Projektarbeit)
6. Zielgerichtete Vernetzung mit anderen Know-how-Trägern
7. Sich konsequent selbst zu hinterfragen oder sich infrage stellen zu lassen

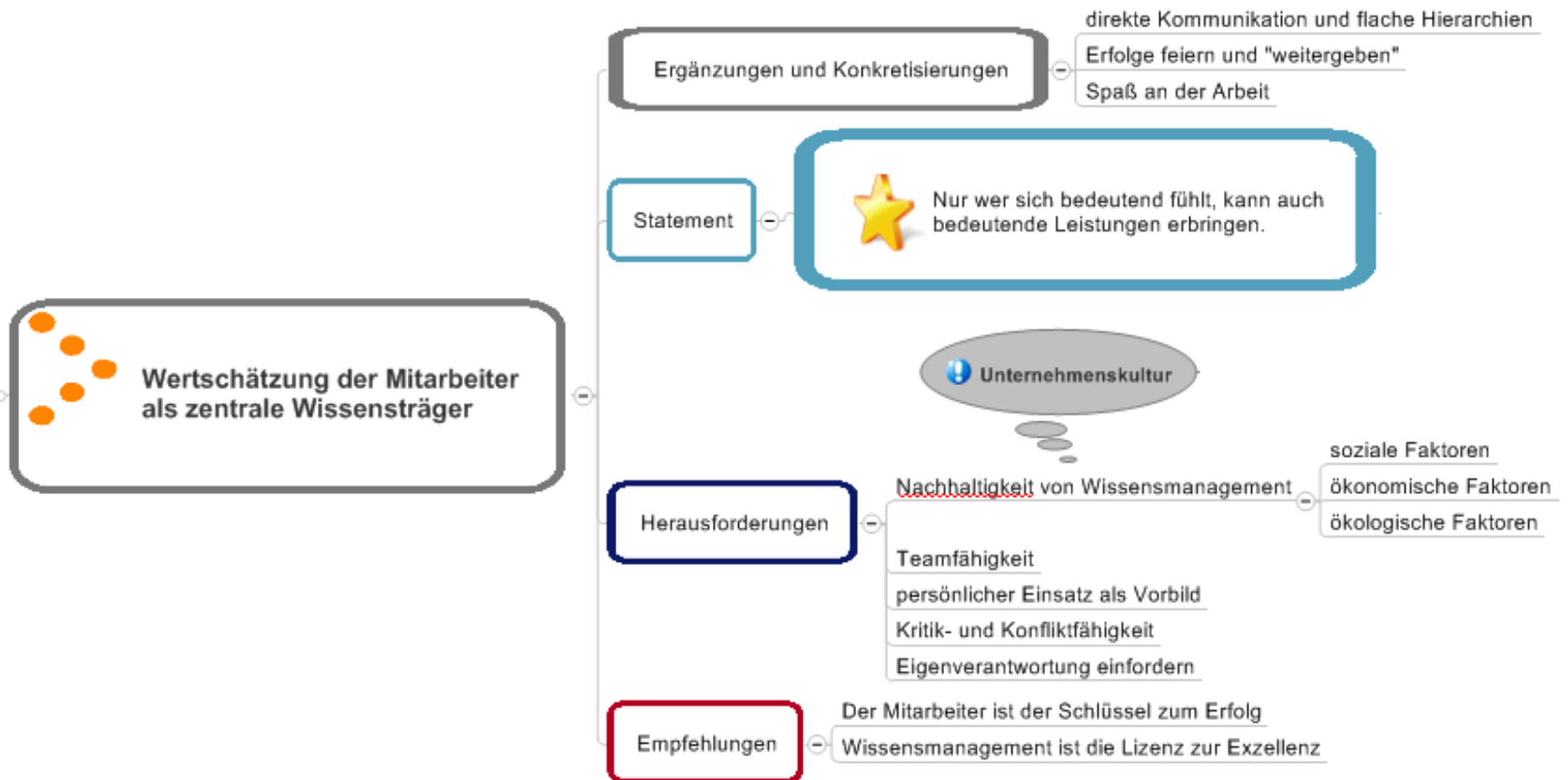
Gemeinsamkeit 1: Verankerung von Wissensmanagement in der Ausrichtung des Unternehmens



Gemeinsamkeit 2: Die Rolle der Führung als Vorbild und Treiber

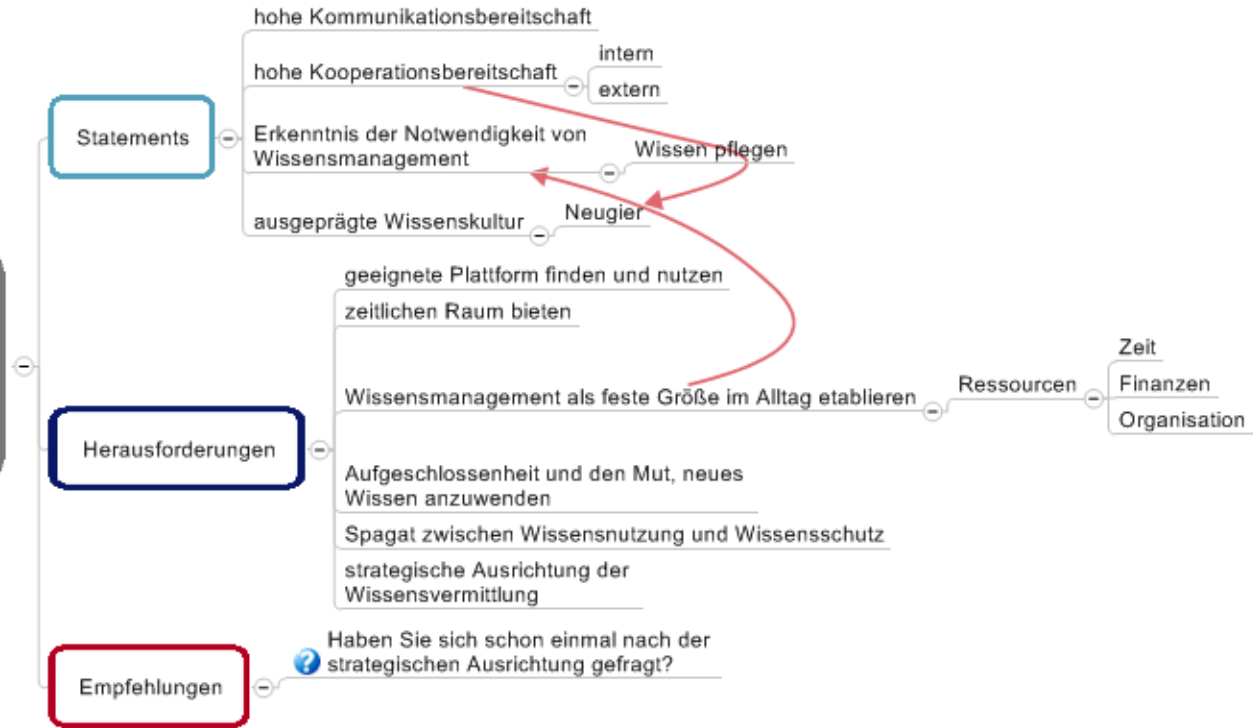


Gemeinsamkeit 3: Wertschätzung der Mitarbeiter als zentrale Wissensträger

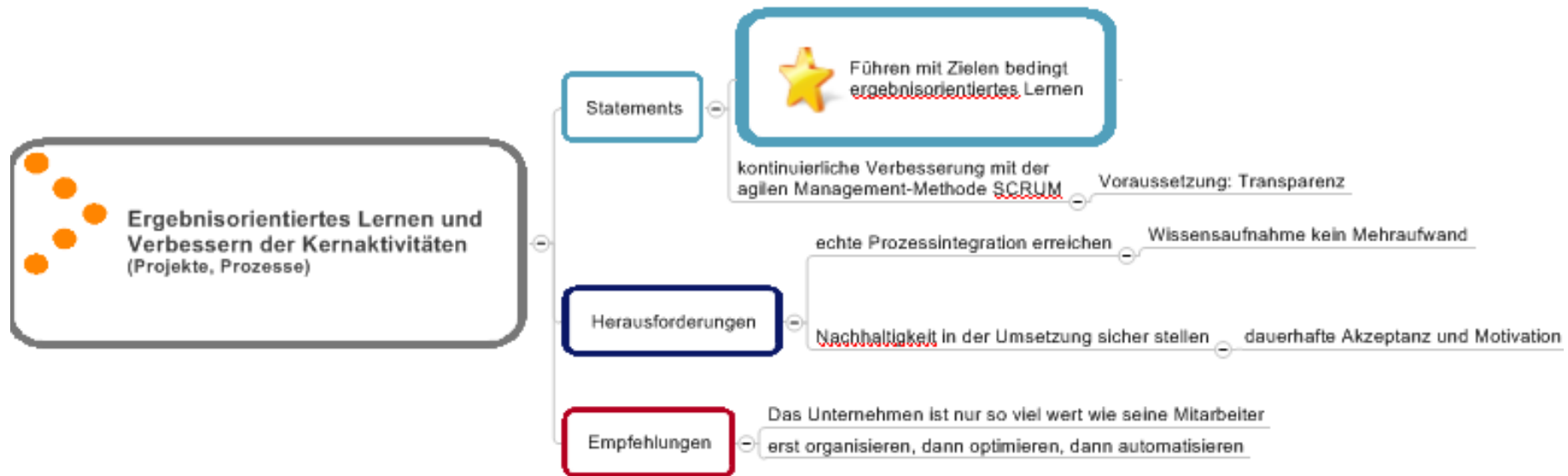


Gemeinsamkeit 4: Gemeinsames Schaffen von optimalen Rahmenbedingungen für den Umgang mit Wissen

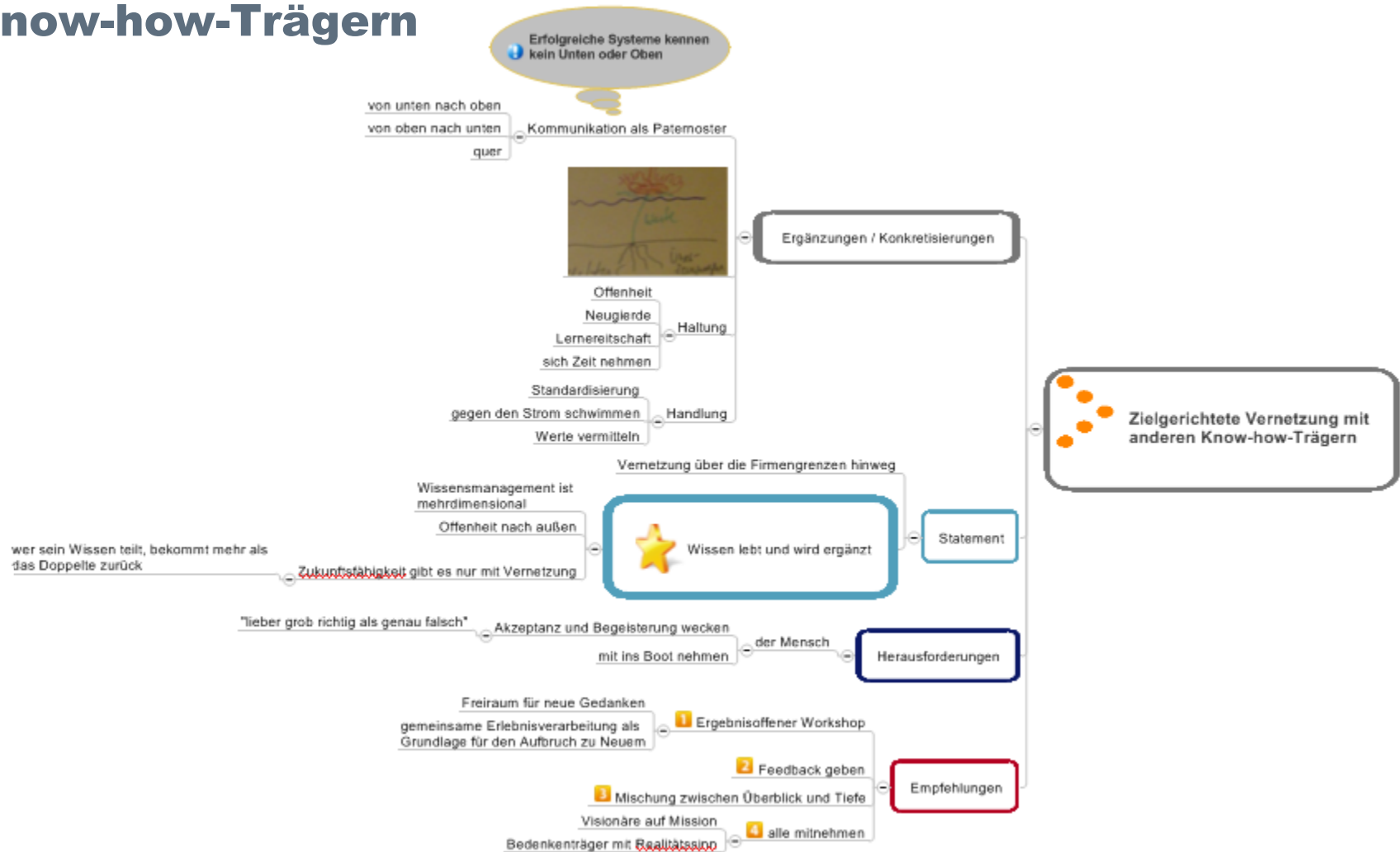
Gemeinsames Schaffen von optimalen Rahmenbedingungen für den Umgang mit Wissen



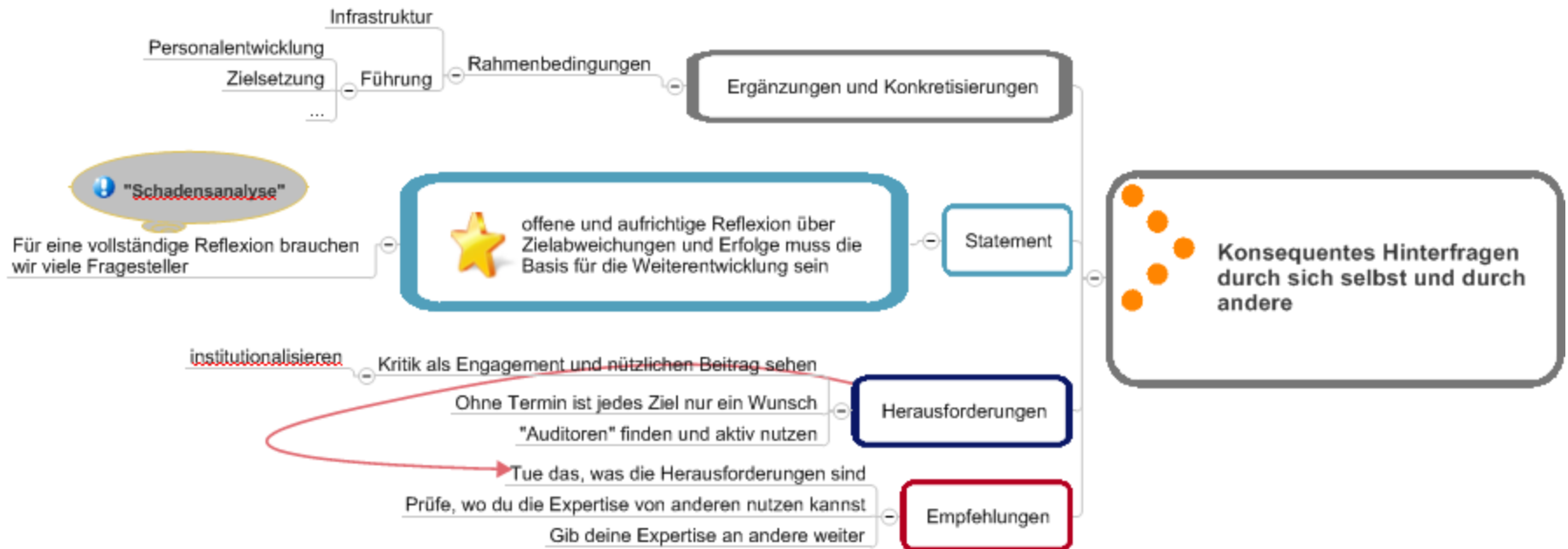
Gemeinsamkeit 5: Ergebnisorientiertes Lernen und Verbessern der Kernaktivität



Gemeinsamkeit 6: Zielgerichtete Vernetzung mit anderen Know-how-Trägern



Gemeinsamkeit 7: Konsequentes Hinterfragen durch sich selbst und durch andere



Inhalt

1

Vorstellung der Initiative

2

KLAX – mit dem Paternoster Bildung aufwärts bringen

3

Erfolgsfaktoren exzellenter Wissensorganisation – Wie werde ich topfit?

4

Von den Exzellenten Wissensorganisation lernen - Transferangebote

Die Initiative bietet anderen Unternehmen Möglichkeiten, von den ausgezeichneten Organisationen zu lernen

Transfergestaltung im Rahmen der Initiative

- Publikation ausgezeichneten Unternehmen als Fallbeispiele auf eigener Website und in einer Broschüre
 - Motivation für Wissensmanagement
 - Beschreibung umgesetzter Maßnahmen
 - Erfahrungen in der Umsetzung
 - Erreichter Nutzen
 - Nachhaltigkeit: nächste Schritte

- Wissen live! – Praxis-Workshops für Wissensaustausch
 - Aus der Praxis für die Praxis: Wissenstransfer in ausgezeichneten Unternehmen vor Ort
 - Expertendialog: Erfahrungsaustausch der prämierten Unternehmen



Wissen live! bedeutet **Netzwerkbildung und Transfer von Erfahrungswissen**

Wissen live! ist die Abkehr von klassischen Frontalvorträgen mit „Diskussionsrunden“

- Wissen live! findet in den ausgezeichneten Unternehmen statt
- Dauer: ½ Tag, 20-25 Teilnehmer
- Kurze Impulsvorträge
- Intensiver Erfahrungsaustausch in Form eines World-/Knowledge-Cafés



Nächster Termin für Wissen live!

10. Juni 2010

Morath Systems, Villingen-Schwenningen
M&M Software GmbH
Hunziker Partner AG

Ihr Kontakt zur uns:

Initiative Exzellente Wissensorganisation
c/o ck2 Beratung für Wissensmanagement

Christian Kastrup

Ritterstraße 19
33615 Bielefeld

eMail: kastrup@wissensexzellenz.de

Web: www.wissensexzellenz.de